

# Unterwegs mit dem PresseClub

Regelmäßig bietet der PresseClub München seinen Mitgliedern exklusive Führungen an und ermöglicht so sonst verborgene Einblicke hinter die Kulissen. Gerade für Medienschaffende spannend. Hier einige Highlights.

## Argentinien im Chiemgau

### Zu Gast am Festspielort Gut Immling



Im Juli 2023 reisten in der Hitze des Sommers kunst- und musikbegeisterte Mitglieder des PresseClubs in den Chiemgau, um hoch in den Bergen den legendären Festspielort Gut Immling zu besuchen. Der Intendant, Ludwig Baumann, empfing dort zur Premiere der Oper „Maria des Buenos Aires“ von Astor Piazzolla.

Die PresseClub-Mitglieder waren umgeben von südamerikanischem Flair und folgten dem Geist des Tango in die Zwischenwelten von Buenos Aires, die in 17 Bildern vor ihnen entstanden. Verena von Kerssenbrock, die das anspruchsvolle Stück inszeniert und ausgestattet hatte, führte in das Werk und seine Umsetzung ein. Eine Herausforderung für alle Beteiligten – ein großer Genuss fürs Publikum!

Der Abend klang im Sternenzelt bei Gaumen- und weiteren Hörgeräuschen beschwingt aus – das Publikum war begeistert!

Auch die Saison 2024 lässt wieder Besonderes erwarten!

[www.immling.de/programm2024/](http://www.immling.de/programm2024/)



*Hildegard Tröger*

## Die verdammte Lust

### Im Diözesanmuseum Freising

Rund 20 Mitglieder des PresseClubs besuchten das Diözesanmuseum Freising, das unter seinem Leiter Dr. Christoph Kürzeder zu einem attraktiven Anziehungspunkt geworden ist und das zweitgrößte, kirchliche Museum der Welt ist. Die ständige Schausammlung will, indem sie die Exponate hautnah zeigt, nicht nur Kunst vermitteln, sondern in erster Linie Glauben transportieren, erläuterte Christina Metz, die kundige Führerin etwa am Beispiel einer sitzenden Christusfigur, die auf Augenhöhe fast zu schweben scheint.

Im Mittelpunkt des Interesses stand jedoch die Sonderausstellung „Verdammte Lust!“. Angeregt 2018 von Kardinal Reinhard Marx und dem damaligen Generalvikar Peter Beer im Zuge der Aufarbeitung der kirchlichen Missbrauchsfälle lädt sie ein zum Nachdenken über das Spannungsverhältnis von Kirche und Sexualität

in der Kunstgeschichte. Viel Nacktes beim Sündenfall von Adam und Eva bis zur Bűberin Magdalena. Dagegen der keusche Körper der Maria. Und immer wieder auch die Doppelbödigkeit: scheinbar fromme Szenen als Vorwand für die Darstellung nackter Körper in erotischer Pose. Mit einer Ausnahme: Die Barockmalerin Artemisia Gentileschi malt Susanna im Bade in ihren Nöten authentisch, sie war selbst Opfer sexueller Gewalt. Es bleibt schwierig! So das Fazit der Ausstellung im letzten Saal angesichts eines sexuell erregten Engels von Leonardo da Vinci. *Daniela Philippi*



Christina Metz führte durch die Ausstellung

## Flowers Forever

### Kunstspaziergang mit Daniela Thiel



Blumig wurde es im April 2023. Da besuchten Mitglieder des PresseClubs die Ausstellung „Flowers Forever“ in der Hypo Kunsthalle München. Kunstführerin Daniela Thiel zeigte alle Facetten des Themas in gewohnt höchst sachkundiger wie unterhaltender Weise. Möglich gemacht hatte den „Kunstspaziergang“ die Münchner Stiftung für Bildung, Kunst und Kultur von Frank Enzmann. *Petra Schmieder*



## Reise durch die vergessene Welt

### Staatliches Museum Ägyptischer Kunst

Im Juli 2023 öffnete das Staatliche Museum Ägyptischer Kunst in München seine Pforten für einen besonderen Einblick in die verborgene Geschichte der antiken Königsstadt NAGA. Der PresseClub wurde zu einer exklusiven Führung durch die Sonderausstellung "NAGA – die verschüttete Königsstadt" eingeladen, geleitet von Dr. Arnulf Schlüter, dem Direktor des Museums, und Alexandra von Poschinger, der Autorin der Begleittexte.

Die Besucher tauchten ein in eine Welt jahrhundertalter Geheimnisse, freigelegt durch langjährige Ausgrabungsarbeiten im Sudan. Doch es war nicht nur die historische Bedeutung, die faszinierte. Vielmehr standen neue Darstellungsweisen und Vermittlungsansätze im Mittelpunkt des Erlebens. Durch digitales Storytelling und dreidimensionale Soundscapes wurde eine sinnliche Reise in den Alltag des Ausgrabungsteams ermöglicht. *Hildegard Tröger*

## Fahrfreude auf zwei Rädern

### 100 Jahre BMW Motorrad



Im Mai 2023 lud Dr. Andreas Braun, der Kurator des Museums, ins BMW Museum zum Besuch der neuen Sonderausstellung „100 Jahre BMW Motorrad“ ein, die anlässlich des hundertsten Geburtstags von BMW Motorrad gestaltet wurde. Zu Ehren der motorisierten Zweiräder, die stets das sportlich-dynamische Image der Bayerischen Motoren Werke unterstützt haben und heute einen großen Beitrag zum wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens leisten, zeigte das BMW Museum mehr als 50 originale Motorräder aus zehn Dekaden. Neben einem historischen Überblick gab es für die PresseClub-Mitglieder auch viel Wissenswertes zu Design, Werbung, Motorsport und Elektromobilität und vieles mehr zu erfahren. *Hildegard Tröger*

## Ab ins Universum

### Zu Gast bei der ESO

Die Europäische Südsternwarte (engl. European Southern Observatory, kurz ESO) ist die führende europäische Organisation für astronomische Forschung und das wissenschaftlich produktivste Observatorium der Welt. Mit ihren Teleskopen und Instrumenten schafft die ESO die Voraussetzungen für astronomische Spitzenforschung. Ein Einblick in den Hauptsitz der ESO mit den wichtigsten wissenschaftlichen und technischen Abteilungen und der Verwaltung der Organisation in Garching bekamen Mitglieder des PresseClubs bei einer Führung im September 2023. Das ESO Supernova Planetarium & Besucherzentrum ist ein hochmodernes astronomisches Zentrum für die Öffentlichkeit. Hier, direkt neben dem Hauptsitz der ESO, konnten die Besucher mit allen Sinnen in die faszinierende Welt des Universums eintauchen. *Hildegard Tröger*

## Ein Tag voller Kunst

### Zu Gast auf der ARTMUC 2024



Eine inspirierende Führung durch die größte zeitgenössische Kunstmesse Bayerns erlebten PresseClub-Mitglieder beim Besuch der ARTMUC 2024, begleitet von Vize-Vorstand Maximilian von Rossek. Die Künstler und Galeristen präsentierten nicht nur ästhetische Werke, sondern spiegelten auch aktuelle gesellschaftliche Themen wider.

Die bulgarische Malerin und Architektin Elica Tabakova beehrte mit Werken, die an den Syrienkrieg erinnern. Heinz Stoewer beeindruckte mit Bildern von Männern, die im Stil von Norbert Bisky gestaltet waren. Kascho.art präsentierte ein farbenfrohes Portrait von Iris Apfel. Eva Sol bestach als Gesamtkunstwerk, das Besucher mit einem Video einlud und zu Dankbarkeitskreisen auf einer Leinwand inspirierte. Duli Arts bot Popart und erklärte die Entstehung seiner Werke, während Cord Winter analoge Objektcollagen präsentierte, die das Digitale hinterfragen. Eine Portrait-Reihe älterer Damen unterstrich die Wertschätzung für das Alter und thematisierte die Herausforderungen einer überalterten Gesellschaft. *Dr. Uwe Tomas*

## Brot ist nicht gleich Brot

### Hofpfisterei gibt Einblick



Wie es entsteht, warum Natursauerteig – die Basis eines guten Brotes – etwas Spezielles und Sensibles ist, das einer ganz besonderen Behandlung bedarf und was Qualität bedeutet, haben die Mitglieder des PresseClubs München bei einer Führung durch die faszinierende Welt der Ludwig Stocker Hofpfisterei GmbH hautnah miterlebt. Stephanie Karl, Leiterin Produktion, und Thomas Lillpopp, Leiter Marketing, führten durch die Produktion und gaben Einblick in die Produktion. Immerhin 14.000 Laibe werden jede Nacht produziert und in den frühen Morgenstunden in die Filialen verteilt.

Zuvor diskutierten die Clubmitglieder, moderiert von PresseClub-Vorstandsmitglied Hildegard Troeger, interessiert mit Nicole Stocker, Geschäftsführende Gesellschafterin und ihren Kollegen über Brot, Herstellung und Geschichte sowie die vielfältigen Herausforderungen. Auch die stärkende Brotzeit – alles aus eigener Erzeugung – fehlte nicht. *Hildegard Tröger*

## München und der Nationalsozialismus

### NS-Dokumentationszentrum München

Es war ein Besuch, der nachdenklich stimmte. Gleich zu Beginn des Jahres 2024 trafen sich rund 30 PresseClub-Mitglieder im NS-Dokumentationszentrums am Königsplatz zu einer Führung durch das Haus wie auch der Sonderausstellungen. Unter sachkundiger Begleitung der Direktorin des Hauses, Frau Dr. Mirjam Zadoff, lernten sie die Ausstellung kennen und diskutierten lebhaft. Die Dauerausstellung „München und der Nationalsozialismus“, die sich über mehrere Etagen erstreckt, beeindruckte in ihrer Vielfalt und Emotionalität der Darstellung. Vieles galt es zu lesen, zu betrachten und auf sich wirken zu lassen. *Hildegard Tröger*

## Von Heldinnen und Helden

### Besuch im Lokschuppen in Rosenheim



Seit jeher inspirieren uns Heldinnen und Helden! Ob als Fiktionen oder auch als reale Personen: Im April 2024 machte sich eine Gruppe von Mitgliedern des PresseClubs auf den Weg nach Rosenheim, um unter Führung der Direktorin des Hauses, Frau Dr. Jennifer Morscheiser, in die faszinierende Welt von Heldinnen und Helden einzutauchen. Die Ausstellung im Lokschuppen fasziniert durch ihre Vielzahl an Exponaten, die das Thema in unterschiedlichsten und bisweilen überraschenden Aspekten beleuchten.

Es gab viele Highlights zu entdecken, ein besonderer Blickfang war dabei sicherlich das „Batmobil“ aus dem Film von Tim Burton. Mindestens so spannend wie das Artefakt selbst ist die Geschichte, wie es seinen Weg in den Lokschuppen gefunden hat. Jennifer Morscheiser hat die PresseClub-Gäste hier, wie an vielen anderen Stellen, einen Blick hinter die Kulissen des Ausstellungsmanagements ermöglicht.

Nach zweistündigem intensivem Rundgang waren sich alle einig: Man muss wiederkommen, um die Fülle an Informationen, die über 351 Exponate vermittelt werden, weiter zu vertiefen! *Hildegard Tröger*